

Verlag von
Oscar Parrisius in Berlin.

[41709.]

Soeben erschienen:

Heitere und ernste Episoden

aus dem

Leben und der Erinnerung eines alten Soldaten,

von

C. von Hutier.

Eleg. brosch. 1 M. ord., in Rechnung 30%,
baar 40% und 7/6.

Placate stehen zu Diensten.

Zur Lutherfeier!

[41710.]

Wartburg-Erinnerungen.

Ein neuer Cicerone

für

Wartburgpilger.

Von

Philipp Freytag.

Mit Ansicht der Wartburg u. den Elisabeth-
bildern von Schwind in Holzschnitt.

2 M. ord., 1 M. 50 s netto.

Gebunden 3 M. 50 s ord., 2 M. 60 s netto.
Baar 7/6.

Georg Wigand in Leipzig.

Ploetz'sche Schulbücher.

[41711.]

Zur Completirung des Lagers bei heran-
nabender Schulzeit bitte nicht zu ver-
gessen:Ploetz, Dr. Karl, Auszug a. d. alten, mitt-
leren u. neueren Geschichte. 7. Aufl.
Ladenpr. 2 M.— Hauptdaten der Weltgeschichte. 8. Aufl.
Ladenpr. 60 s.— lateinische Vorschule. I. Kursus f. Sexta.
6. Aufl. Ladenpr. 90 s.Neue Auflagen stehen nicht in Aussicht,
bitte daher zu verlangen, aber nur fest
resp. baar.

Berlin, den 1. September 1883.

A. G. Ploetz.

Preisermäßigung

[41712.] des Auflagerestes von:

Druckkunst u. Buchhandel in Leipzig

durch vier Jahrhunderte.

Von Carl B. Vord.

1879. Preis in Orig. = Einb. 5 M.

Inhaltsübersicht:

Die Vergangenheit. 1479—1840.
I. Von der Einführung der Buchdruckerkunst in
Leipzig bis zum dritten Jubelfeste der Erfin-
dung derselben (1479—1740). — II. Die Refor-
matoren der Buchdruckerei und des Buchhandels(1740—1800). — III. Vom Beginn des 19. Jahr-
hunderts bis zur vierten Jubelfeier 1840.Die Gegenwart. 1840—1879. I.
Leipzig als Sitz des Börsenvereins des deut-
schen Buchhandels und des buchhändlerischen
Kommissionsgeschäfts. 1. Der Börsenverein der
deutschen Buchhändler. 2. Das Leipziger Kom-
missionsgeschäft. — II. Leipzig als Verlags-
und Druckort. 1. Der illustrierte Verlag und
Druck. Die Luxus- und Accidenzarbeiten. 2. Die
Universalgeschäfte und die großen Offizinen. 3.
Der Buchhandel und die Typographie im
Dienste der Wissenschaft. 4. Der Musikalien-
und Kunsthandel. — III. Die graphischen Hilfs-
gewerbe und -Künste. 1. Die Schriftgießerei.
Die Lithographie. Die Hochätzung. 2. Die
Kupferstechkunst. Die Lithographie. Die Photo-
graphie. 3. Die Buchbinderei. Die Gravier-
kunst. 4. Das Papiergeschäft. 5. Die Maschinen-
und Utensilienfabrikation.

Ein Blick in die Zukunft.

[Die Exemplare sind vollständig neu und
tadellos.]

Preis 2 M. baar.

Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[41713.] Von:

Demokratisch.

Eine amerikanische Novelle.

Ins Deutsche übertragen

von

Th. M. Hagen.

Preis 1 M. 50 s.

erscheint demnächst die 4. Auflage.

Ich ersuche um weitere thätige Verwen-
dung hierfür.Das Buch geht in scharfer Weise gegen
die Auswüchse der amerikanischen Demokratie
vor und ist dabei spannend und unterhaltend.Baar mit 1/2 und 7/6 Exempl. u. à cond. 1/4.
Frankfurt a/Main. C. Koeniger.

Verlag von

Germann Kiesel & Co. in Hagen i/W.

[41714.]

Mitte October erscheint in unserm Verlage:

Verschwunden — Gefunden.

Novelle

von

L. Bernhard.

Ca. 14 Bog. 8. Preis ca. 3 M.

Handlungen, welche für positiv christliche
Literatur Interesse haben, ersuchen wir um
recht thätige Verwendung für dies Büchlein
der allen Lesern des „Reichsboten“ wohl be-
kannten Verfasserin.

Wir liefern nur auf Verlangen!

Achtungsvoll

Hagen i/W.

Germann Kiesel & Co.

[41715.] In meinem Verlage erscheint vom
October ab:

Das deutsche Theater.

Illustrierte Zeitung für Theater, Musik und Literatur.

Preis vierteljährlich 3 M. ord., 2 M. 25 s
netto.Inserate: 50 s pro 4gespaltene Nonpareille-
Zeile.Probenummern stehen auf Verlangen
gratis zur Verfügung und bitte ich die Herren
Sortimenter, solche gef. baldigst von mir ver-
langen zu wollen.Auslieferungslager hält mein Commissionär
Herr P. M. Blüher in Leipzig. Recensions-
Exemplare neu erschienener einschlägiger
Bücher und Musikalien erbitte direct.„Das deutsche Theater“ ist keine Agentur-
Zeitung, sondern ein Blatt literarischen Cha-
racters mit unterhaltendem Feuilleton, für alle
Kreise bestimmt. Die Illustrationen bringen
Scenen aus neu aufgeführten Bühnenwerken,
historische und zeitgenössische Portraits, Abbil-
dungen von Theater-Gebäuden und -Einrich-
tungen, Humoresken u. Das Programm darf
sich der Anerkennung Heinrich Laube's
rühmen; Professor Ludwig Burger zeichnet
für das Blatt.Inserate finden in der in großer Auflage
erscheinenden Probenummer die wirksamste Ver-
breitung.

Berlin W., Taubenstraße 28.

G. N. Kruse.

[41716.] Ende September erscheint in meinem
Verlage die erste Lieferung des nach-
stehenden hochbedeutenden Werkes:

Specielle

Physiologie des Embryo.

Untersuchungen über die Lebens- erscheinungen vor der Geburt.

Von

Hofrath Professor Dr. W. Preyer
in Jena.Mit lithographischen Tafeln und in den
Text gedruckten Holzschnitten.

Vollständig in 4 Lieferungen gr. 8. à ca. 4 M.

Das Werk bildet ein Lehrbuch und
gewissermassen das Seitenstück zu dem bei
mir erschienenen Werke desselben Verfassers
„Die Seele des Kindes“. Während letzteres
die geistige Entwicklung des Kindes inner-
halb der ersten Lebensjahre darstellt, be-
handelt die „Physiologie des Embryo“ die
vorgeburtliche Entwicklung von Mensch und
Thier physiologisch. Da über diesen für
die praktische und theoretische Medicin
höchst wichtigen Gegenstand kein zusam-
menfassendes Werk existirt, hoffe ich, Ihnen
mit der „Physiologie des Embryo“ einen
absatzfähigen Artikel zu bieten, und erbitte
für denselben Ihre gefällige Verwendung. —
Das Werk ist bis Anfang nächsten Jahres
complet.Ihren Bedarf bitte anzugeben, da ich
unverlangt nichts versende.

Leipzig, Anfang September 1883.

Th. Grieben's Verlag
(L. Fernau).